



solinetz

Leitbild Solinetz (definitive Version zur Verabschiedung am 1.11.16)

Dieses Leitbild bildet die Grundlage für Engagement und Mitgliedschaft im Solinetz:

Begegnungen zwischen geflüchteten und ansässigen Menschen sind der Kern des Engagements des Solinetzes und für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Wer sind wir?

Das Solinetz

- ist eine soziale Organisation, die sich für das solidarische Zusammenleben mit geflüchteten Menschen einsetzt.
- setzt sich für die Würde und Rechte aller Menschen ein, die aus politischer oder existentieller Not in der Schweiz Zuflucht suchen.

Was tun wir?

Das Solinetz

- trägt mit sozialen und kulturellen Projekten zur Verbesserung der Situation von geflüchteten Menschen im Kanton Zürich bei.
- macht das Potential und die Fähigkeiten von geflüchteten Menschen durch seine Projekte und in der Öffentlichkeit sichtbar.
- unterstützt die geflüchteten Menschen darin, ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.
- kämpft gegen die Ausgrenzung von geflüchteten Menschen und für ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- informiert die Bevölkerung und sensibilisiert sie für die Lebensbedingungen der geflüchteten Menschen.
- setzt sich öffentlich für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik und eine entsprechende Praxis ein, wobei die Erfahrungen der geflüchteten Menschen seiner Stimme Gewicht geben.

Was ist uns wichtig?

Das Solinetz

- orientiert sich an den Menschenrechten.
- unterscheidet die Menschen nicht nach Aufenthaltsstatus, religiöser Zugehörigkeit, Flucht- oder Migrationsgründen.
- geht in seinem Engagement von den Bedürfnissen der geflüchteten Menschen aus.
- ist ein Ort, wo sich geflüchtete und ansässige Menschen auf Augenhöhe begegnen und sich gleichberechtigt beteiligen.
- handelt strikt nach den Grundsätzen des Respekts und der Gewaltfreiheit.

Wie arbeiten wir?

Das Solinetz

- sucht die Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Institutionen, um für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik einzutreten.
- ist dezentral organisiert, die einzelnen Projekte funktionieren relativ autonom.
- ist offen für neue Projekte und Ideen und setzt seine Projekte vielfältig und unbürokratisch um.
- ist bestrebt, sich in Gegenden zu engagieren, wo noch keine Projekte bestehen.
- Erbringt alle seine Leistungen ehrenamtlich (ausser der Geschäftsstelle).